



Foto: FF Althofen

▲ 20 Feuerwehrmänner mussten in Althofen ein Haus vor dem Einsturz retten. Mit dem Wasserstrahl wurde der Schnee vom Dach „geschossen“.



Foto: FF Althofen

Feuerwehren weiter im Schaufeleinsatz Einsturzgefahr:

Jetzt wird's ernst: Regen und Plusgrade machen die Schneemassen in Kärnten so schwer, dass sich die Balken biegen! Wieder standen am Sonntag hunderte Feuerwehrmänner im Einsatz, um Dächer freizuschaukeln. In Althofen musste ein Wohnhaus evakuiert werden und bei Feldkirchen brach ein Stalldach ein.

In vielen Orten Kärntens heulten am Sonntag die Sirenen, aber nicht Feuer oder Unfälle waren die Auslöser sondern die Schneemassen, die in den vergangenen Tagen viel Ärger verursacht haben. Denn mittlerweile

männern nicht belastet werden. Mit einem Wasserstrahl wurde deshalb der Schnee quasi vom Dach geschossen. Eine der beiden betroffenen Familien durfte am Sonntag wieder zurück in ihre Wohnung, eine andere ist vorerst bei Verwandten untergekommen.

VON HANNES WALLNER

sorgt die tonnenschwere Schneelast nicht nur auf Flachdächern für Gefahr.

Rund 20 Mann der Feuerwehr Althofen mussten Samstagabend die Jahreshauptversammlung abbrechen und zu einem denkmalgeschützten Wohnhaus ausrücken, das kurz vor dem Einsturz stand.

Die Bewohner hatten Alarm geschlagen, weil sich Risse im Mauerwerk und in den Balken des Dachstuhl gebildet hatten. Weil das Dach der Schneelast nicht mehr stand hielt, durfte es auch von den Feuerweh-

In Lang bei Feldkirchen brach ein Teil des Dachstuhl eines Stalls unter der Schneelast zusammen. „Ich dachte erst, dass mein Hund Nico unter den Trümmern begraben wurde, weil er am Stall angebunden war“, so der Landwirt Manfred Ostermair. Doch Nico hatte das Unheil rechtzeitig geahnt und sich ins Freie gerettet. Das noch teilweise intakte Dach musste rasch abgeschaukelt werden. Doch das Betreten war verboten.

Rasch hatten die Feuerwehrmänner von St. Ulrich und Feldkirchen eine Lösung gefunden. Sie schau-

❄ Schneelast drückt auf Dächer ❄ Regen und Plusgrade machen die Lage brisant

Zwei Familien aus Haus gerettet

felten an einem Seil festgebunden und von einem Kran hochgehoben.

Insgesamt mussten wieder hunderte Kärntner Florianijünger bei mehr als 50 Einsätzen am Sonntag zur Schneeschaukel greifen. Vor allem Schulen und Kindergärten wurden vor der weißen Pracht befreit, denn heute beginnt ja für die Schüler wieder der Alltag.

Foto: Uta Engel-Wieser



Foto: Uta Engel-Wieser

◀ Der Feldkirchner Manfred Ostermair dachte zuerst, dass sein Hund Nico unter den Trümmern liege. Doch dieser hatte sich vor dem Einsturz ins Freie gerettet.

Foto: Uta Engel-Wieser



▲ Das Dach des Wirtschaftsgebäudes in Lang bei Feldkirchen ist auf einer Fläche von 60 Quadratmetern unter der tonnenschweren Schneelast eingestürzt.

◀ Einsturzgefahr zu groß! Nicht einmal die Feuerwehrmänner durften aufs Dach zum Schaukeln. Deshalb wurden sie von einem Kran hoch in die Luft gehoben.